

**Offene Hessische Körung für Pony-, Kaltblut- und Spezialrassen**  
am Samstag, 12. März 2022 in Alsfeld

**Veranstalter**

Verband der Pony- und Pferdezüchter Hessen e.V.  
Pfützenstraße 67  
64347 Griesheim

**Ort**

36304 Alsfeld/Vogelsbergkreis (Pferdezentrum)

**Körung**

Zugelassen sind noch nicht gekörte drei- bis vierjährige Hengste (Jahrgang 2019 und 2018) sowie ältere, noch nicht gekörte Hengste mit dem Nachweis der erfolgreich abgelegten Leistungsprüfung gemäß Zuchtprogramm der Rasse (sofern vorgeschrieben).  
Alternativ zur Hengstleistungsprüfung gelten Sporterfolge gemäß Zuchtprogramm.

**Prämierung/Eintragung**

Zugelassen sind 3jährige- und ältere gekörte Hengste aller Rassen. Bei 5- jährigen und älteren Hengsten ist das Ergebnis der HLP vorzulegen.  
Voraussetzung zur Prämierung ist eine erfolgreich abgelegte Stationsprüfung mit der Gesamtnote von mindestens 7,5 bzw. einem Gesamtindex von mindestens 100 Punkten. Alternativ zur Hengstleistungsprüfung gelten Sporterfolge gemäß dem Zuchtprogramm.

**Nennungsschluss**

25. Februar 2022

**Nennungen an**

Verband der Pony- und Pferdezüchter Hessen e.V. durch Einsendung einer Kopie des Abstammungsnachweises, bzw. der Eigentumsurkunde und ggf. Ergebnissen von Leistungsprüfungen

**Nenngeld**

bis Nennungsschluss: 50,- Euro. Nachmeldungen 200,- Euro.-.  
Das Nenngeld ist bei Nennung in Form eines Verrechnungsschecks fällig.

**Boxen**

Boxen können in begrenztem Umfang zum Preis von 50,- Euro zur Verfügung gestellt werden.  
Die Gebühr ist bei Nennung fällig.

**Ablauf**

Die Körung umfasst die Vorstellung auf festem Boden, die Vorstellung an der Hand, das Freilaufen und ggfls. das Freispringen.

**Besondere Bestimmungen**

Am Tag der Körung müssen eine Zuchtbescheinigung sowie die tierärztliche Bescheinigung vorgelegt werden. Alle Hengste müssen frei von ansteckenden Krankheiten sein und die Impfbestimmungen gemäß LPO erfüllen. Mit Nennungsabgabe ist eine **Abstammungsüberprüfung** (auf Vater und Mutter) vorzulegen.

Gemäß den Zuchtprogrammen sind für einige Rassen Gentests erforderlich:

- Deutsches Reitpony und Kleines Deutsches Reitpferd: **CA** (Cerebelläre Abiotrophie)

- Connemara: **HWSD** (Hoof Wall Separation Disease)
- New Forest: **Myotonie**, **PSSM 1** (Polysaccharid Speicher Myopathie)
- Rheinisch Deutsches Kaltblut, Süddeutsches Kaltblut, Schwarzwälder Kaltblut: **PSSM 1** (Polysaccharid Speicher Myopathie)
- Freiburger: **PSSM 1** (Polysaccharid Speicher Myopathie), **CLF** (Caroli-Leberfibrose)

Zum Freispringen sind Gamaschen oder Bandagen (auch Springglocken) nur an den Vorderbeinen erlaubt. Bei allen Rassen ist das Ausrasieren der Ohren und Entfernen der Tastaare an Augen und Maul verboten. Doping ist in keiner Form erlaubt.

### **Haftung**

Teilnahme und Unterbringung der Pferde auf eigene Gefahr. Während der gesamten Veranstaltung bleiben die Besitzer Tierhüter i.S.d. BGB. Veranstalter und Richter schließen, soweit gesetzlich zulässig, jede Haftung aus.